

REFERIERENDE

Prof. Dr. Stefan Bauberger SJ, Jesuit, katholischer Priester und Zen-Meister Nordwald-Zendo, Professor für Naturphilosophie, Grenzfragen der Naturwissenschaft und Wissenschaftstheorie an der Hochschule für Philosophie, München
Prof. Dr. Wolfgang Dietrich, Historiker, Jurist, Politologe, Friedensforscher, 40 Jahre angewandte Friedensarbeit, 2001 Gründungsdirektor Master-Lehrgang für Frieden, Entwicklung, Sicherheit und Internationale Konflikttransformation, Universität Innsbruck

Mag. Christian Felber, Buchautor, zeitgenössischer Tänzer, Initiator der „Gemeinwohl-Ökonomie“ und der „Genossenschaft für Gemeinwohl“ in Wien

PD Dr. Stefanie Graefe, Privatdozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Soziologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. med. Gudrun Andrea Hoffmann, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie für Kinder und Erwachsene, Psychoanalytikerin, Kinderpsychiaterin, Kinderärztin, München

Dr. Boniface Mabanza Bambu, Literaturwissenschaftler, Philosoph und Theologe; Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA) in Heidelberg

Mo*nika, Waldbesetzer*in, für Selbstorganisation und Selbstermächtigung um „System Change“ und soziale/ökologische Gerechtigkeit, organisiert in gemeinschaftlichen queer feministischen Kollektiven, Lützerath

Dr. Wolfgang Schmidbauer, Psychoanalytiker, Autor u.a. von Sachbüchern, Kolumnen und Beiträgen in Fach- und Publikumszeitschriften; Mitbegründer der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse, München

Prof. Dr. Mechthild Schrooten, Professorin für Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Geld und Internationale Integration an der Hochschule Bremen, seit 2008 Mitglied und später Sprecherin der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik e.V., Bremen

Prof. Dr. Richard Sturn, Leiter des Instituts für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft sowie des Graz Schumpeter Centres, Universität Graz

Ronja von Wurmb-Seibel, Autorin des Bestsellers Wie wir die Welt sehen – Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien, studierte Politikwissenschaften, ehem. Redakteurin im Politikressort der ZEIT, zwei Jahre als Reporterin in Kabul, heute Moorenwei

MODERATION

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. Richard Sturn, Graz Schumpeter Centre, Universität Graz

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 7. April 2023.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **14. April 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 50.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– Euro pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien eine darauf abgestimmte Sonderkost an. Diese Angabe muss zusammen mit Ihrer Anmeldung erfolgen.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu. Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– Euro) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Kinderbetreuung

Sollten Sie an einer Kinderbetreuung interessiert sein, setzen Sie sich gerne frühzeitig mit uns in Verbindung: Rita Niedermaier, Tel. 08158 251 128.

Weitere Informationen zu

Schlossseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität sowie zur umweltfreundlichen Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0472023



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Gesellschaftliches Risiko & Resilienz

21. bis 23. April 2023



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied
der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



EMAS
GEPRIEFTES
Umweltmanagement
DE-155-00299



EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing

DIE WELT IST WAS GEMACHTES, UND DU KRIEGST DEINE TÄGLICHE KOPIE...

Dota Kehr, Sängerin

„...ja, die Welt ist was Gemachtes, bis da und dahin aus Notwendigkeit, und der Rest ist, der Rest ist Utopie.“ Neben „Normen und Tarifen und den Charts und der Show“, welche die Liedermacherin Dota Kehr hier besingt, sind es auch alle Arten von Risiken, die von politischen und gesellschaftlichen Akteuren geformt und gestaltet werden.

Risiken werden dabei unterschiedlich verteilt – zwischen Alt und Jung, heute und morgen, Nord und Süd, zwischen Privilegierten und Unterrepräsentierten. Manchmal wird die gesellschaftliche Risikoverteilung unter den Augen der Öffentlichkeit diskutiert und in demokratischen Prozessen geformt. Anderes scheint selbstverständlich, bleibt unhinterfragt oder ist durch Machtstrukturen verfestigt.

Gesellschaften sind heute komplex und global interdependent – und damit in hohem Maße verletzlich und krisenanfällig. Die Entwicklung von systemischen Gefahren muss daher vorausschauend abgeschätzt, bewertet und eingegrenzt werden. Klimakollaps, Gewalt und Krieg, Finanz- und Wirtschaftskrisen, Climate Engineering, Pandemien, Armut, Stress oder Naturkatastrophen: Wie wandelt unsere kapitalistische Gesellschaft Unsicherheiten in berechenbare Risiken? Wie werden individuelle und kollektive Entscheidungen bezüglich Risiken oder Unsicherheiten beeinflusst?

Der Begriff der „Resilienz“ scheint heute gleichsam als Zauberwort und Trostpflaster zu fungieren. Dabei wird der Soziologin Stefanie Graefe zufolge eine „Norm der Selbst- und Menschenführung populär, die die flexible Anpassungsfähigkeit von Subjekten und Systemen“ propagiert. Die Verantwortung, auch in Krisen glücklich, erfolgreich und gesund zu bleiben – aber auch etwa die ökologische Verantwortung – wird auf die persönliche Ebene verlagert. Systemische Strukturen und Zusammenhänge werden dadurch unsichtbar gemacht.

Wie ist der Umgang mit Risiko und Resilienz heute zu verstehen, im Kontext von kollabierenden Ökosystemen und Kriegen? Was sind Auswirkungen speziell auf Frauen*, finanziell schwache Menschen und Kinder? Wie kann ein stabiles, sicheres und präventives (Wirtschafts-) System aussehen – frei, mutig und demokratisch gestaltet?

Zu diesen Fragen hören und diskutieren wir Perspektiven aus Politik- und Wirtschaftswissenschaften, aus Philosophie, Soziologie und Theologie sowie aus der Praxis in Psychotherapie und Öko-Aktivismus.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin für Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung
Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 21. April 2023

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit einem Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung Katharina Hirschbrunn
19.15 Uhr	Krisenmeldungen und eine neue Art, Geschichten zu erzählen Ronja von Wurmb-Seibel
20.00 Uhr	Verteilungseffekte von Krisen und Krisenpolitik Prof. Dr. Mechthild Schrooten
21.15 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 22. April 2023

07.45 Uhr	Morgenmeditation am See Katharina Hirschbrunn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Ebenen der Resilienz und menschengerechte Wirtschaftsentwicklung in einer riskanten Welt Prof. Dr. Richard Sturn
10.00 Uhr	Krisen, Resilienz und Zukunftsfähigkeit – Betrachtungen aus einer postkolonialen Perspektive Dr. Boniface Mabanza Bambu
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Gesellschaftliche Resilienz durch Spiritualität – Wie können wir mit Angst und Wut angesichts von Klimakrise und Krieg umgehen – mithilfe von christlicher und buddhistischer Spiritualität? Prof. Dr. Stefan Bauberger SJ
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Salutogenese gestaltet die Zukunft – Migration, Kinderarmut und Lockdown – Prävention für ein gesundes Heranwachsen Dr. Gudrun Andrea Hoffmann

15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Das Dilemma von Risiko und Resilienz – Unser Immunsystem funktioniert am besten, wenn wir glauben: Alles wird gut Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer
17.00 Uhr	Resilienz im Krisenkapitalismus – wider das Lob der Anpassungsfähigkeit PD Dr. Stefanie Graefe
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Die Philosophie der vielen Frieden – Risiko und Chance Prof. Dr. Wolfgang Dietrich
20.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 23. April 2023

07.45 Uhr	Morgenandacht am See Katharina Hirschbrunn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Persönliches Risiko eingehen um gesellschaftliches Risiko zu mildern – Perspektiven aus einer Waldbesetzung Mo*nika
10.00 Uhr	Spaziergang
10.30 Uhr	Resiliente Systeme, resiliente Gesellschaft! Statements und Diskussion mit Christian Felber PD Dr. Stefanie Graefe Prof. Dr. Mechthild Schrooten
12.30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung mit dem Mittagessen

BE THE CHANGE – Stipendien für Menschen unter 35 Jahren, Schülerinnen und Schülern, Azubis, Arbeitsuchenden und Studierenden (unter 30) bieten wir eine Ermäßigung von 50 Prozent. Um eine **komplett kostenfreie Teilnahme** können sich alle Interessierten unter 35 Jahren mit geringem oder keinem Einkommen bewerben. Bitte schreiben Sie uns dafür einen fünfzeiligen Motivationstext bis **23. April 2023** an: hirschbrunn@ev-akademie-tutzing.de